5. Marktort (z. B. Gemeinde, Ortsteil, Messegelinde, Halle) 6. Zeit der Vernstaltung:	V . L OY V		/F: \											
Stadt Landsberg Gewerbeamt Kölhener Straße 2  Antrag auf Marktfestsetzung nach 8 69 Gewerberodnumg (Gevo) Hiermib beantrage(n) jeh/wir die machstehend bezeichnete Veranstaltung nach 8 69 Gewerberodnumg (Gevo) Hiermib beantrage(n) jeh/wir die machstehend bezeichnete Veranstaltung   Mose	Veranstalter (Name, Vo	rnamei	ı / Fırma)											
Stadt Landsberg Gewerbeamt Köthener Straße 2  Antrag auf Marktfestsetzung mach § 69 Gewerbeordnung (GewO) Hiermit beantrage(n) ich/wir die nachstehend bezeich- nete Veranstaltung [1] 64 GewC) [1] 65 GewC) [2] 65 GewC) [3] 65 GewC) [3] 65 GewC)  2. Veranstaltung der Veranstaltung gem. § 69 GewC Postzussetzen.  Bezeichnung der Veranstaltung 3. Veranstaltungsbeiter (Angele des Waren und Leinungsbeiter der angeboten werden soll)  8. Markteet (Le Gewco) [1] 65 GewC) [2] 65 GewC)  9. Veranstaltungsbeiter (Angele des Waren und Leinungsbeiter der angeboten werden soll)  8. Markteet (Le Gewco) [2] 65 GewC)  9. Veranstaltungsbeiter (Angele des Waren und Leinungsbeiter) [3] 65 GewC)  9. Veranstaltungsbeiter (Angele des Waren und Leinungsbeiter) [4] 70 GewCo)  9. Veranstaltungsbeiter (Angele des Waren und Leinungsbeiter) [4] 70 GewCo)  9. Markteet (Le Gewco) [4] 70 GewCo) [6] 70 GewCo)  9. Markteet (Le Gewco) [6] 70 GewCo) [7]	Wohnort / Betriebssitz (	PLZ, C	Ort, Straße, Nr.)											
Stadt Landsberg Gewerbeamt Köthener Straße 2  Antrag auf Marktfestsetzung mach § 69 Gewerbeordnung (GewO) Hiermit beantrage(n) ich/wir die nachstehend bezeich- nete Veranstaltung [1] 64 GewC) [1] 65 GewC) [2] 65 GewC) [3] 65 GewC) [3] 65 GewC)  2. Veranstaltung der Veranstaltung gem. § 69 GewC Postzussetzen.  Bezeichnung der Veranstaltung 3. Veranstaltungsbeiter (Angele des Waren und Leinungsbeiter der angeboten werden soll)  8. Markteet (Le Gewco) [1] 65 GewC) [2] 65 GewC)  9. Veranstaltungsbeiter (Angele des Waren und Leinungsbeiter der angeboten werden soll)  8. Markteet (Le Gewco) [2] 65 GewC)  9. Veranstaltungsbeiter (Angele des Waren und Leinungsbeiter) [3] 65 GewC)  9. Veranstaltungsbeiter (Angele des Waren und Leinungsbeiter) [4] 70 GewCo)  9. Veranstaltungsbeiter (Angele des Waren und Leinungsbeiter) [4] 70 GewCo)  9. Markteet (Le Gewco) [4] 70 GewCo) [6] 70 GewCo)  9. Markteet (Le Gewco) [6] 70 GewCo) [7]								Ort	t. Datum					
Stadt Landsberg Gewerbeamt Köthener Straße 2  Antrag auf Marktfestsetzung nach 8 69 Gewerbeordnung (GewO) Hiermit beantrage(n) ki/vir die nachstehend bezeichnete Veranstaltung gem. \$ 69 Gew of festzusetzen.  Lart der Veranstaltung (d 64 Gest)   \$6 GewC)   \$6 GewC)   \$1 der Ge														
Gewerbeamt Köthener Straße 2  Antrag auf Marktfestsetzung nach \$ 69 Gewerbeordnung (GewO)  Hiermit beantrage(n) ich/wir die nachstehend bezeichnete Veranstaltung gem. \$ 69 Gew of bestzusetzen.  L. Art der Veranstaltung   (\$ 64 GewO)	Γ					٦		Eir	ngangsstempel d	er Behö	rde			
Antrag auf Marktfestsetzung nach 8 96 Gewerbeordnung (GewO) Hiermit beantrage(n) ich/wir die nachstehend bezeichnete Veranstaltung gem. 8 69 Gew O festzusetzen.  L Art der Veranstaltung gem. 8 69 Gew O festzusetzen.  L Art der Veranstaltung gem. 8 69 Gew O festzusetzen.  L Art der Veranstaltung gem. 8 69 Gew O festzusetzen.  L Auf der Veranstaltung gem. 8 69 Gew O festzusetzen.  Bezeichnung der Veranstaltung gem. 8 69 Gew O festzusetzen.  L Auf der Veranstaltung gem. 8 69 Gew O festzusetzen.  Bezeichnung der Veranstaltung  A Neranstaltungsleiter (Noine, Veranse, Wolnung, Bezrichvesz, Telefon)  L Veranstaltung der Veranstaltung  A Narktgegenständer (Angebe des Waren und Leistungskriese der angeboren werden soll)  S. Marktorr (z. R. Genecials, Ortsecl. Messegolinde, Halle)  4. Marktgegenständer (Angebe des Waren und Leistungskriese der angeboren werden soll)  5. Marktorr (z. R. Genecials, Ortsecl. Messegolinde, Halle)  6. Zeit der Veranstaltung  ann von Uhr bis Uhr  3. Statististegeld / Bindigsbeit werden und feiertags von Uhr bis Uhr  4. Statististegeld / Bindigsbeit wird nicht erhoben. Binditugsleit in Besucher der Veranstaltung berügt Buro Bindigs Durchführung  10. Verdeberungsweltung:  11. Sonderveranstaltungen  12. Zenverlässigkeit  Der Die Autragstelle vorsie der die Veranstaltungsbeiter weben ühr persönliche Zuverlässigkeit nach durch Vortage eines Tührungszonguns für Behinden Maren Rewerte.  11. Analogen sind der über dan voransschlicher Zahl und Verzeichnis über die An der anzuhistenden Waren Rewerte.  Verzeichnis über die An der anzuhistenden Rewer	Stad	t La	ındsberg											
Antrag auf Marktfeetsetzung nach s 69 Gewerbeordnung (Gew O) Hiermit beantrage(n) ich/wir die nachstehend bezeichnete Veranstaltung gem. § 69 Gewo festzusetzen.    Lart der Vermedultung	Gew	erb	eamt											
### D6188 Landsberg ### Landsb	Köth	ene	er Straße 2											
Hiermit beantrage(n) ich/wir die nachstehend bezeichnete Veranstaltung gem. § 69 Gew O festzusetzen.  1. Art der Veranstaltung   Miss Gew O   (46 Gew O)   (46 Ge									tzu	ng				
Lart der Veranstaltung gem. \$ 69 GewO festzusetzen.	0618	06188 Landsberg												
1. Art der Vernandaltung   Messe   (8 68 GewC)   (8 66 G	L					L			<del>_</del>					
Assistation of the control of the co											,01110 3 05 00 110 1	05 12 14 5		
§ 87 GewC)   § 86 GewC)   § 86 GewC)   § 87 GewC)   § 87 Abs. 1 GewC)   § 88 Abs. 2 GewC)   § 86 Abs. 2		ng												
3. Veranstaltungsleiter (Name, Vorname, Wohnung, Betriebssitz, Telefon)  4. Marktgegenstlinde (Augube des Waren- und Leistungskreises der angeboten werden soll)  5. Marktort (z. B. Gemeinde, Orasieli, Messegelände, Halle)  6. Zeit der vornastaltung:										wO)		O)		
4. Marktort (c. B. Gemeinde, Orsteil, Messegelände, Halle)  5. Marktort (c. B. Gemeinde, Orsteil, Messegelände, Halle)  6. Zeit der Veranstaltung: am	2. Veranstalter (Betr	iebssit	z, Telefon, erg. Angaben)							Bezei	chnung der Veranstaltun	ng		
4. Marktort (c. B. Gemeinde, Orsteil, Messegelände, Halle)  5. Marktort (c. B. Gemeinde, Orsteil, Messegelände, Halle)  6. Zeit der Veranstaltung: am	3 Voranetaltungelaitar	. (N	ame Vorname Wohnung	Retriebssitz Telefon	<u> </u>									
5. Marktort (z. B. Gemeinde, Ortsteil, Messegelinde, Halle) 6. Zeit der Vernstaltung:	5. veranstattungsietter	(1	anie, vonane, womung	Detricossitz, Telefon	,									
Actil der veranstaltung:  am von Uhr bis Uhr  am folgenden Tagen:  7. Offmungszeiten:  werktags von Uhr bis Uhr  sonn- und feiertags von Uhr bis Uhr  am von Uhr bis Uhr  sonn- und feiertags von Uhr bis Uhr  ### Eintrittsgeld für die Austeller / Anbieter beträgt pro  #### Euro Zuzügl. MwSt.  ### Buro Zuzügl. Must.  ### Buro Zuzügl. MwSt.  ### Buro Zuzügl. Must.  ### Buro Zuzügl. Must.  ### Buro Zuzügl. Must.  ### Buro Zuzügl. Must.  ##	4. Marktgegenstände	(Ang	gabe des Waren- und Leist	ıngskreises der angebo	oten wer	den soll)								
Actil der veranstaltung:  am von Uhr bis Uhr  am folgenden Tagen:  7. Offmungszeiten:  werktags von Uhr bis Uhr  sonn- und feiertags von Uhr bis Uhr  sonn- und feiertags von Uhr bis Uhr  ### Beitrittsgeld / Deitrittsgeld für die Austeller / Anbieter beträgt pro  #### Buro Zuzügl. MwSt.  ### Bu														
Actil der veranstaltung:  am von Uhr bis Uhr  am folgenden Tagen:  7. Offmungszeiten:  werktags von Uhr bis Uhr  sonn- und feiertags von Uhr bis Uhr  sonn- und feiertags von Uhr bis Uhr  ### Beitrittsgeld / Deitrittsgeld für die Austeller / Anbieter beträgt pro  #### Buro Zuzügl. MwSt.  ### Bu														
am   von   Uhr   bis   Uhr	5. Marktort (z. B. G	emeino	le, Ortsteil, Messegelände,	Halle)										
an folgenden Tagen:    Verktags	6. Zeit der	$\overline{}$	1											
7. Öffnungszeiter:  werktags  von Uhr  bis Uhr  sonn- und feiertags von Uhr  bis Uhr  am von Uhr  bis Uhr  Eintrittsgeld für bis Uhr  8. Eintrittsgeld / Platzgeld:  Eintrittsgeld für die Austeller / Anbieter beträgt pro Euro zuzügl. MwSt.  9. Häufigkeit bie Festsetung soll erfolgen für:  mehrmalige Durchführung  regelmäßige Durchführung auf Dauer  10. Versicherungsschutz:  11. Sonderveranstaltungen  12. Zaverlässigkeit Der/Die Antragsteller sowie der/die Veranstaltungsleiter weisen ihre persönliche Zaverlässigkeit nach durch Vorlage eines  Führungszeugnis für Behörden (§ 28 Abs. 5 BZRG)  zonsträges, z. B. der Behörde bekannt  13. Anlagen sind dreifach- einzureichen:  Verzeichnis über die voraussichtliche Zahl und Zusammensetzung der Austeller oder Anbieter  Ausstellungsplan  Teilnahmebedingungen Lageplan  Lageplan	· —		am	VC	n		Uhr		bis		Uhr			
Sonn- und feiertags   Von   Uhr   bis   Uhr														
am von Uhr bis Uhr  8. Eintrittsgeld / Platzgeld: Eintrittsgeld wird nicht erhoben. Eintrittsgeld für Besucher der Veranstaltung beträgt Euro  das Platzgeld für die Austeller / Anbieter beträgt pro Euro zuzügl. MwSt.  9. Häufigkeit einmalige Durchführung regelmäßige Durchführung auf Dauer mehrmalige Durchführung  10. Versicherungsschutz:  11. Sonderveranstaltungen  12. Zuverlässigkeit Der/Die Antragsteller sowie der/die Veranstaltungsleiter weisen ihre persönliche Zuverlässigkeit nach durch Vorlage eines  Führungszeugnis für Behörden Auskunft aus dem Gewerbe- (§ 28 Abs. 5 BZRG) zentralregister(§ 150 GewO)  sonstiges, z. B. der Behörde bekannt  13. Anlagen sind dreifach einzureichen:  Verzeichnis über die Art der anzubietenden Waren Teilnahmebedingungen Lageplan  Verzeichnis über die voraussichtliche Zahl und Zusammensetzung der Austeller oder Anbieter Ausstellungsplan	7. Öffnungszeiten:		werktags	VC	n		Uhr		bis		Uhr			
8. Eintrittsgeld / Platzgeld:    Eintrittsgeld wird nicht erhoben.   Eintrittsgeld für Besucher der Veranstaltung beträgt   Euro			sonn- und feiertags von				Uhr		bis		Uhr			
8. Eintrittsgeld / Platzgeld: Eintrittsgeld wird nicht erhoben. Eintrittsgeld für Besucher der Veranstaltung beträgt Euro  das Platzgeld für die Austeller / Anbieter beträgt pro Euro zuzügl. MwSt.  9. Häufigkeit Die Festsetzung soll erfolgen für: mehrmalige Durchführung  10. Versicherungsschutz:  11. Sonderveranstaltungen  12. Zuverlässigkeit Der/Die Antragsteller sowie der/die Veranstaltungsleiter weisen ihre persönliche Zuverlässigkeit nach durch Vorlage eines Führungszeugnis für Behörden Auskunft aus dem Gewerbe- (§ 28 Abs. 5 BZRG) zentralregister(§ 150 GewO)  sonstiges, z. B. der Behörde bekannt  13. Anlagen sind dreifach einzureichen:  Verzeichnis über die Art der anzubietenden Waren Teilnahmebedingungen Lageplan  Verzeichnis über die voraussichtliche Zahl und Zusammensetzung der Austeller oder Anbieter Ausstellungsplan		$\overline{\Box}$	am				Uhr	bis			Uhr			
das Platzgeld für die Austeller / Anbieter beträgt pro  Buro zuzügl. MwSt.  9. Häufigkeit Die Festsetzung Soll erfolgen für: mehrmalige Durchführung  10. Versicherungsschutz:  11. Sonderveranstaltungen  12. Zuverlässigkeit Der/Die Antragsteller sowie der/die Veranstaltungsleiter weisen ihre persönliche Zuverlässigkeit nach durch Vorlage eines Führungszeugnis für Behörden (§ 28 Abs. 5 BZRG) Sonstiges, z. B. der Behörde bekannt  13. Anlagen sind dreifach einzureichen:  Verzeichnis über die Art der anzubietenden Waren Verzeichnis über die voraussichtliche Zahl und Zusammensetzung der Austeller oder Anbieter  Ausstellungsplan		$\equiv$	Eintwittegeld wind night subaban					sucher d	ar Varanstaltun	n heträg			Furo	
9. Häufigkeit Die Festsetzung soll erfolgen für: mehrmalige Durchführung mehrmalige Durchführung  10. Versicherungsschutz:  11. Sonderveranstaltungen  12. Zuverlässigkeit Der/Die Antragsteller sowie der/die Veranstaltungsleiter weisen ihre persönliche Zuverlässigkeit nach durch Vorlage eines Führungszeugnis für Behörden (§ 28 Abs. 5 BZRG) sonstiges, z. B. der Behörde bekannt  13. Anlagen sind dreifach einzureichen: Verzeichnis über die Art der anzubietenden Waren Verzeichnis über die voraussichtliche Zahl und Zusammensetzung der Austeller oder Anbieter Ausstellungsplan		$\vdash$												
Die Festsetzung soll erfolgen für:  mehrmalige Durchführung  10. Versicherungsschutz:  11. Sonderveranstaltungen  12. Zuverlässigkeit  Der/Die Antragsteller sowie der/die Veranstaltungsleiter weisen ihre persönliche Zuverlässigkeit nach durch Vorlage eines  Führungszeugnis für Behörden  (§ 28 Abs. 5 BZRG)  sonstiges, z. B. der Behörde bekannt  13. Anlagen sind dreifach einzureichen:  Verzeichnis über die Art der anzubietenden Waren  Verzeichnis über die voraussichtliche Zahl und  Zusammensetzung der Austeller oder Anbieter  Pielnahmebedingungen  Lageplan  Verzeichnis über die voraussichtliche Zahl und  Zusammensetzung der Austeller oder Anbieter  Ausstellungsplan		느	das Platzgeld für die Austeller / Anbieter beträgt pro Euro zuzügl. MwSt.								igl. MwSt.			
10. Versicherungsschutz:  11. Sonderveranstaltungen  12. Zuverlässigkeit  Der/Die Antragsteller sowie der/die Veranstaltungsleiter weisen ihre persönliche Zuverlässigkeit nach durch Vorlage eines  Führungszeugnis für Behörden (§ 28 Abs. 5 BZRG)  sonstiges, z. B. der Behörde bekannt  13. Anlagen sind dreifach einzureichen:  Verzeichnis über die Art der anzubietenden Waren  Zusammensetzung der Austeller oder Anbieter  Ausstellungsplan  Lageplan  Verzeichnis über die voraussichtliche Zahl und Zusammensetzung der Austeller oder Anbieter	_		einmalige Durchführung re				gelmäßige Durchführung auf Dauer							
11. Sonderveranstaltungen  12. Zuverlässigkeit  Der/Die Antragsteller sowie der/die Veranstaltungsleiter weisen ihre persönliche Zuverlässigkeit nach durch Vorlage eines  Führungszeugnis für Behörden (§ 28 Abs. 5 BZRG)  sonstiges, z. B. der Behörde bekannt  13. Anlagen sind dreifach einzureichen:  Verzeichnis über die Art der anzubietenden Waren  Verzeichnis über die voraussichtliche Zahl und Zusammensetzung der Austeller oder Anbieter  Ausstellungsplan	soll erfolgen für:		mehrmalige Durchführung											
12. Zuverlässigkeit  Der/Die Antragsteller sowie der/die Veranstaltungsleiter weisen ihre persönliche Zuverlässigkeit nach durch Vorlage eines  Führungszeugnis für Behörden  (§ 28 Abs. 5 BZRG)  sonstiges, z. B. der Behörde bekannt  13. Anlagen sind dreifach einzureichen:  Verzeichnis über die Art der anzubietenden Waren  Verzeichnis über die voraussichtliche Zahl und  Zusammensetzung der Austeller oder Anbieter  Ausstellungsplan	10. Versicherungsschu	tz:												
12. Zuverlässigkeit  Der/Die Antragsteller sowie der/die Veranstaltungsleiter weisen ihre persönliche Zuverlässigkeit nach durch Vorlage eines  Führungszeugnis für Behörden (§ 28 Abs. 5 BZRG)  sonstiges, z. B. der Behörde bekannt  13. Anlagen sind dreifach einzureichen:  Verzeichnis über die Art der anzubietenden Waren  Verzeichnis über die voraussichtliche Zahl und Zusammensetzung der Austeller oder Anbieter  Ausstellungsplan	11. Sonderveranstaltuu	ıgen												
Der/Die Antragsteller sowie der/die Veranstaltungsleiter weisen ihre persönliche Zuverlässigkeit nach durch Vorlage eines  Führungszeugnis für Behörden (§ 28 Abs. 5 BZRG)  sonstiges, z. B. der Behörde bekannt  13. Anlagen sind dreifach einzureichen:  Verzeichnis über die Art der anzubietenden Waren  Verzeichnis über die voraussichtliche Zahl und Zusammensetzung der Austeller oder Anbieter  Ausstellungsplan  Lageplan  Ausstellungsplan	THE SOLUCE VETULES WITH	-g												
Führungszeugnis für Behörden (§ 28 Abs. 5 BZRG)  sonstiges, z. B. der Behörde bekannt  13. Anlagen sind dreifach einzureichen:  Verzeichnis über die Art der anzubietenden Waren  Verzeichnis über die voraussichtliche Zahl und Zusammensetzung der Austeller oder Anbieter  Ausstellungsplan  Ausstellungsplan	12. Zuverlässigkeit													
(§ 28 Abs. 5 BZRG) zentralregister(§ 150 GewO)  sonstiges, z. B. der Behörde bekannt  13. Anlagen sind dreifach einzureichen:  Verzeichnis über die Art der anzubietenden Waren  Verzeichnis über die voraussichtliche Zahl und Zusammensetzung der Austeller oder Anbieter  Ausstellungsplan														
13. Anlagen sind dreifach einzureichen:  Verzeichnis über die Art der anzubietenden Waren  Verzeichnis über die voraussichtliche Zahl und  Zusammensetzung der Austeller oder Anbieter  Teilnahmebedingungen  Lageplan  Ausstellungsplan					Z	entralregiste	er(§ 150 G	GewO)						
Verzeichnis über die Art der anzubietenden Waren  Teilnahmebedingungen  Lageplan  Verzeichnis über die voraussichtliche Zahl und Zusammensetzung der Austeller oder Anbieter  Ausstellungsplan			sonstiges, z. B. der Behörde bekannt											
Verzeichnis über die voraussichtliche Zahl und Zusammensetzung der Austeller oder Anbieter Ausstellungsplan	13. Anlagen sind dreif	ach ei	nzureichen:											
Zusammensetzung der Austeller oder Anbieter Ausstellungsplan	<u> </u>					en	Teil	lnahmeb	edingungen		Lageplan			
							Aus	sstellung	splan					
	14. Sonstiges:	_	Zusammensetzung de	A A RUSICII CI OUCI AII	JICIUI _		1		*					